



## Unser Black-out-Day

### mit der enviaM

Am Mittwoch, dem 4. November 2015, fuhren wir, die Klasse 9c, ins Wasserkraftwerk nach Mittweida. Dort angekommen wurden wir herzlich in Empfang genommen. Nach einer kurzen Einweisung starteten wir eine Besichtigung des Kraftwerkes, welches noch heute von der enviaM betrieben wird. Dieses wurde eigentlich als Dampfkraftwerk in den Jahren 1908-09 errichtet, 1923 kam die Wasserkraftanlage dazu. 1929 wurde zusätzlich eines der ersten Pumpspeicherwerke Deutschlands in Betrieb genommen. Dieses wurde bis 1988 genutzt. Das Kraftwerk erzeugt heute noch mithilfe des Wassers Energie für 1100 Haushalte.

Nach der Besichtigung nahmen wir an einem Workshop teil. Dabei fanden wir heraus, wie viele Berufe ohne Strom nicht ausführbar sind.

Nach einem leckeren Mittagessen wurden wir in drei Gruppen geteilt. Bei der ersten Station führte uns unser Partner, bei Stromausfall, durch einen Stuhlparcour. Danach sollten wir mit unseren Sinnen erraten, was in einer kleinen Blechdose ist. Bei der nächsten Station probierten wir einen Experimentierkoffer einer Dresdner Solarfirma aus. Mithilfe eines kleinen elektrischen Windrades untersuchten wir, wie effektiv riesige Windräder mit 3 oder 4 Rotorblättern oder Flügeln sind. Mit diesem Windrad erzeugten wir Strom, den wir dann zum Aufladen eines Akkus für ein kleines mit Wasserstoff betriebenes Auto verwendet haben. Danach veranstalteten wir ein Wettrennen. Als nächstes spielten wir in ultraviolettem Licht Tischtennis.

Am Ende verabschiedeten wir uns alle und machten uns auf in Richtung Heimat.

Emma Dittmann, Lucas Lindner

